



Programm 2023

Januar – Juli

das neue ist da...

Angebote für Kinder, Jugendliche, (junge) Erwachsene,
Eltern, Fachkräfte und
Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit

Inhalt

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	3
Mädchengruppe Grünberg	3
Jungengruppen Lich, Grünberg und Heuchelheim	3
Jungenaktionstage	3
Jungen Online - Videogaming	4
Jungen Online - YouTube & Co. „Broadcast Yourself“	4
Girls im Netz – Insta, YouTube & Co.	4
Live-Rollenspiel-Abenteuer (LARP)	5
Mitmach-Parcours Suchtprävention	5
Achtung Hater?!	6
Umgang mit Instagram, WhatsApp, YouTube und Co.	6
No Fake News!	6
Ein Workshop zu Fake News, deren Auswirkung und wie man sie entlarven kann	6

Betzavta – Ein Workshop zum demokratischen Miteinander	7
Projekttag an Schulen – zum couragierten Handeln gegen Diskriminierung	7
Freizeiten und Studienfahrten.....	8
Erlebnisfreizeit Edersee.....	8
Mädchenfreizeit auf dem Ponyschloss	8
Abenteuercamp Nordspanien	9
Ferienfreizeit Sylt.....	9
Angebote für Erwachsene	10
Fortbildung zum Schutzauftrag §8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung)	10
Lobbyarbeit für Kinder- und Jugendbeteiligung ... aus der Fortbildungsreihe „Kinder- und Jugendbeteiligung“ der Jugendförderungen und Jugendbildungswerke Mittelhessen	10
Durch Flucht entkommen und doch nicht sicher? – Zur Situation geflüchteter Menschen in Deutschland	11
Von Mensch zu Mensch - Religiöse & Kulturelle Vielfalt.....	12
Alle Interessierte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern	12
Welche religiösen und ethischen Minderheiten sind im Landkreis vertreten? Was bedeutet Erziehung und wie werden Kinder in diversen und religiösen Kontexten erzogen? Ist es tatsächlich anders oder eher individuell? Welche Rollenmuster von Jungen und Mädchen sind vorhanden?	12
Online Impulsvorträge	12
Radikal?! Haltung zeigen! Demokratiefeindlichen Tendenzen im Schulalltag entgegenwirken.....	12
Fachtag „Kindeswohlgefährdung im Rechtsextremismus“	13
Digital Wellbeing	13
Digitale Familie.....	14
Beratung zur Medienerziehung	14
Digitale Familie.....	15
Telefonsprechstunde Jugendmedienschutz	15
Up´ s das hat weh getan!.....	16

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Mädchengruppe Grünberg

Für Mädchen ab 10 Jahren

Zum Mädchentreff sind alle Mädchen aus Grünberg herzlich eingeladen. Von Euch gewünschte Themen werden in Projekten bearbeitet und umgesetzt. Dabei ist Kreativität und Phantasie gefragt. Natürlich stehen auch themenbezogene Ausflüge auf dem Programm. Lust, dabei zu sein?

Jugendzentrum Grünberg

Londorfer Str. 34

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

www.gruenberg.de

kinder-jugendbuero@gruenberg.de

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Grünberg (kinder-jugendbuero@gruenberg.de)

Jungengruppen Lich, Grünberg und Heuchelheim

Für Jungen von 11 bis 16 Jahren, in Grünberg von 7 bis 13 Jahren

Das Angebot der Jungengruppen setzt sich aus kreativen, gestalterischen und sportlichen Veranstaltungen sowie Back- und Kochnachmittagen zusammen. Regelmäßig treffen wir uns, um mit Freunden zu chillen, zum Quatschen, Spielen, um im Internet zu chatten oder um uns mit einem selbst gewählten Thema zu beschäftigen. Immer wieder unternehmen wir auch besondere Ausflüge. Über neue Gesichter freuen wir uns natürlich sehr. Komm' einfach mal vorbei!

Jugendzentrum Lich,

Oberstadt 45

montags von 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendzentrum Grünberg,

Londorfer Str. 34,

montags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Jugendzentrum Heuchelheim,

Schwimmbadstr. 6,

dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr

In Kooperation mit den Jugendpflegern Lich (juglich@gmx.de), Heuchelheim

(rbarth@heuchelheim.de) und dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Grünberg (kinder-jugendbuero@gruenberg.de).

Jungenaktionstage

Für Jungen von 10 bis 16 Jahren

Action, Fun und Abenteuer erwarten Euch beim Jungenaktionstagen 2022. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein spannendes Programm mit unterschiedlichen Workshops an einer Schule geben. Ob sportlich, kreativ, musikalisch oder handwerklich – es gibt viele Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und coole Jungs kennen zu lernen.

4. bis 5. April 2023

Theo-Koch-Schule Grünberg

Kosten: 25,00 Euro

In Kooperation mit der AG Jungenarbeit des Landkreises Gießen.

Jungen Online - Videogaming

Für Jungen von 12 bis 15 Jahren

An Konsolen und PCs könnt Ihr verschiedene aktuelle und klassische Games spielen. Dabei stehen sowohl die Bewertung der Spiele und eine generelle Diskussion im Mittelpunkt als auch der gemeinsame kooperative Gameplay. Wir sprechen über die Arbeit der USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle) und die damit verbundene Prüfung der Altersfreigabe. Außerdem haben wir die Möglichkeit eine Spieleprogrammiererin aus der Games Branche direkt zu Interviewen.

10. und 12. Februar 2023

Offener Kanal Gießen und Bildungs-, Freizeit- und Tagungsstätte Wolfshausen

Kosten: 25,00 Euro

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung und Seminarprogramm)

In Kooperation mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal Gießen.

Jungen Online - YouTube & Co. „Broadcast Yourself“

Für Jungen von 9 bis 13 Jahren

Auf YouTube, Instagram und TikTok kann heutzutage jede*r seine eigenen Videos ins Internet stellen. Wir machen den „Realitätscheck“ und werden erfolgreichen YouTuber*innen ein wenig auf die Finger schauen. Außerdem erstellen wir mit Euch eigene Kurzfilm-Videos, Tutorials oder Musikvideos. Dabei werden wir mit allen Filmtricks arbeiten, wie z.B. der Greenbox und verschiedenen Schnitttechniken.

20. und 21. Mai 2023

Offener Kanal Gießen

Kosten: 25,00 Euro

(inkl. Vollverpflegung und Seminarprogramm)

In Kooperation mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal Gießen.

Girls im Netz – Insta, YouTube & Co.

Für Mädchen ab 11 Jahren

Was steckt hinter Instagram, YouTube, TikTok und Co.? Was kommt in der Timeline nach oben, wer bekommt viele Follower, ist das alles nur Fake und sind Likes eigentlich total egal? Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich Grundlagen und Hintergrundwissen anzueignen und eine Menge Neues zu entdecken. Mit verschiedenen Übungen beschäftigen wir uns mit Themen wie Selfies, Influencer*innen und allen, was so im Internet passiert. Wer sind deine liebsten Influencer*innen? Wie liefere ich guten Content? Gemeinsam überlegen wir uns, welches Bild wir eigentlich von uns haben und was wir anderen zeigen möchten. Eure Fragen, Wünsche und Erfahrungen stehen hierbei natürlich im Vordergrund! Außerdem wartet ein tolles Video-Kreativprojekt auf Euch. Natürlich wird bei dem ganzen Seminar auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Smartphone- oder Tablet-Grundkenntnisse erwünscht.

Termin: 23. bis 25. Juni

Ort: Freizeitdorf Flensunger Hof in Mücke Flensungen

Kosten: 25,00 Euro

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung
und Seminarprogramm)

In Kooperation mit Wildwasser Gießen e.V.

Live-Rollenspiel-Abenteuer (LARP)

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren

Taucht verkleidet als Waldläufer*in, Elf*e oder Magier*in in die phantastische Welt des Live-Rollenspiels ein. Zusammen durchstreift Ihr den Wald auf der Suche nach Schätzen und kämpft gegen gefährliche Kobolde, Hexen, Hexer und Orks. Lasst Euch von den Lehrmeister*innen die abenteuerliche Kunst der Magie und des Heilens erklären und nehmt an einem Schwertkampftraining teil.

Termine: 18. März, 01. April, 13. Mai, 24. Juni

Wechselnde Orte im Landkreis Gießen

Infos: <http://jugendlarp.tulderon.de/>

Kosten: 10,00 Euro pro Termin

(inkl. Leihgebühr für Ausrüstung)

Anmeldung bitte online unter:

<https://www.waldritter.de/giessen/>

In Kooperation mit dem Waldritter e.V. mit Unterstützung der Jugendpflegen von Buseck, Heuchelheim, Lich, Lollar, Laubach, Staufenberg und dem Kinder- und Jugendbüro Wettenberg sowie dem Tulderon e. V

Mitmach-Parcours Suchtprävention

Für Schüler*innen der 6. Jahrgangsstufe

Im Mitmach-Parcours zum Thema Suchtprävention setzen sich Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Facetten der Themen Sucht und Drogenmissbrauch auseinander. Methodisch abwechslungsreich wird das Thema an fünf verschiedenen Stationen diskutiert. Die Stationen beschäftigen sich u. a. mit den Gefahren von Alkoholkonsum, verschiedenen stoffgebundenen und -ungebundenen Suchtformen, Alternativen zum Suchtmittelgebrauch und wo man in der Region Hilfe und Unterstützung für sich oder andere nahestehende Personen bekommen kann. Die Teilnehmer*innen durchlaufen den Parcours in Kleingruppen und werden durch Fachmoderator*innen unterstützt. Die fachliche Anleitung vermittelt den Jugendlichen wichtige Informationen und regt die Reflexion des eigenen Verhaltens in Bezug auf unterschiedliche Suchtstoffe und -formen an. Der Parcours lässt sich leicht als Baustein in bestehende Präventionsaktivitäten an Schulen einfügen und kann als fester Programmteil langfristiger Präventionsarbeit verankert werden. Er ist flexibel einsetzbar, erfordert nur wenig Aufbauzeit und kann von Schulen und sonstigen Einrichtungen der Jugendarbeit gebucht werden.

Termine und Zeiten nach Absprache

Ort: nach Absprache

Kosten: keine

In Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention und den im Kommunalkonzept Suchtprävention vertretenen kommunalen Jugendpflegen im Landkreis Gießen.

„Mitrede erwünscht“ – Rhetorikseminar

Für Schüler*innen im Landkreis und Interessierte ab 11 Jahren

Hier geht es vor allem um die Kunst der Rhetorik. In vielen Situationen ist es vorteilhaft, sprachliche Fähigkeiten zu besitzen, um sich gut präsentieren zu können. Genau das wollen wir gemeinsam lernen. Die Übungen sind abwechslungsreich und garantiert mit viel Spaß verbunden. Willkommen sind auch Schüler*innen, die Schüler*inneninteressen außerhalb der SV vertreten.

27. bis 29. Januar 2023

Bildungs-, Freizeit- und Tagungsstätte Wolfshausen

Kosten: 25,00 Euro

Referentin: Anne Jones

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung und Programm)

*In Kooperation mit dem Kreisschüler*innenrat, Kreisverbindungslehrer*innen.*

Meine Meinung, mein Bericht

Für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Es gibt Themen für die Du Dich gerne einsetzen möchtest? Oder hast Du Lust, einfach mal Deine Sicht der Dinge der Welt mitzuteilen? Fehlt der Gemeinde ein Parkour-Platz, eine Busverbindung oder forderst Du mehr Umweltschutz und gibt es ausreichend Angebote für Jugendliche in deiner Stadt? In diesem Seminar wollen wir in Kleingruppen einen kurzen Bericht oder ein Video erstellen, in denen Du Deine Meinung zu Wort bringen kannst. Uns steht die Technik vom Offenen Kanal Gießen zur Verfügung und Du bekommst die richtigen Skills und Techniken vermittelt. Komm einfach vorbei, denn Deine Meinung zählt!

Termin und Ort nach Absprache

In Kooperation mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal Gießen.

Achtung Hater?!

Umgang mit Instagram, WhatsApp, YouTube und Co.

Ein Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Ist es Dir auch schon so gegangen?

Du liest Kommentare auf YouTube oder in Deiner WhatsApp-Gruppe und bekommst ein ungutes Gefühl, weil hier beleidigt und beschimpft wird? Böswillige Kommentare und verletzende Bilder sind leider keine Seltenheit in Sozialen Netzwerken. Doch was steckt hinter diesem Hass im Netz? Und wie damit umgehen? Muss man sich das wirklich gefallen lassen? Wir tauschen uns über all dies aus – und erfinden, eigene kreative Antworten auf Hating im Netz.

vier- bis sechstündiger Workshop, ganzjährig auf Anfrage

Ort: nach Absprache

Kosten: keine



No Fake News!

Ein Workshop zu Fake News, deren Auswirkung und wie man sie entlarven kann

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Wie informierst Du Dich? Welche Quellen nutzt Du? Und ist das, was Du liest überhaupt wahr? Über das Internet haben wir die Möglichkeit Informationen von überall lesen und teilen zu können. Doch nicht alles, was nach einer sicheren Quelle aussieht, ist auch eine. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fake News, deren möglichen Auswirkungen auf die (politische) Meinungsbildung und wie wir zwischen Fake und Fakten unterscheiden können.

vier- bis sechstündiger Workshop, ganzjährig auf Anfrage

Ort: nach Absprache

Kosten: keine

In Präsenz oder Online möglich



Betzavta – Ein Workshop zum demokratischen Miteinander

Für Jugendliche ab 15 Jahren

Wir treffen täglich Entscheidungen – im Freundeskreis, in der Familie und Schule. Wo geht es heute hin? Welcher Film wird geschaut? Oft entstehen dabei Konflikte, Ausschlüsse oder faule Kompromisse. Doch wie gelingt es, gute Entscheidungen zu treffen?

Betzavta („Miteinander“) ist eine Methodik des Adam Instituts zur Demokratie- und Menschenrechtsbildung, die dabei hilft, demokratische Handlungskompetenz zu erlernen. Durch spielerische Übungen gelangst Du in eine intensive Auseinandersetzung mit demokratischen Prinzipien, reflektierst Dein Demokratieverständnis und lernst Konflikte kreativ zu lösen. Diskutieren, Hinterfragen und Irritation sind gewünscht!

ein- bis mehrtägiger Workshop, ganzjährig auf Anfrage

Ort: nach Absprache

Kosten: keine



„Stopp! Antimuslimischer Rassismus“

Ein Workshop nur für Mädchen* und Frauen*

Für Mädchen von 12 – 27 Jahren

Jeden Tag erleben wir es: Menschen, die auf Grund ihrer Religion, Hautfarbe oder Namen rassistisch ausgegrenzt werden. Welche Strategien und Handlungsmöglichkeiten können Mädchen* und Frauen* entwickeln, um sich zu stärken? Auf Anfrage können gerne die Fragen nach der Zusammensetzung der Gruppen, wie bspw. nach Geschlecht, religiöser Zugehörigkeit und Betroffenheitserfahrungen, geklärt werden. So kann man die Workshops auch für andere interessierte Jugendliche öffnen.

zwei- bis vierstündiger Workshop ganzjährig auf Anfrage

Kosten: keine



In Kooperation mit RAHMA – Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie e.V.

Projekttag an Schulen – zum couragierten Handeln gegen Diskriminierung

Für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe

Das Netzwerk für Demokratie und Courage bietet Projekttag zu Themen wie Menschenrechte, Demokratie und menschenverachtende Einstellungen an. Im Mittelpunkt der Projekttag steht die Auseinandersetzung mit unterschiedlicher Diskriminierungsformen. Es stehen mehrere Projekttag zur Auswahl:

Projekttag A - Widerstand ist zweckvoll

Ein Projekttag zu Stimmen von rassismuserfahrenen Menschen und widerständigem und solidarischem Handeln gegen Rassismus.

Projekttag B - Alles für alle?!

Ein Projekttag gegen Klassismus und für ein gutes Leben.

Projekttag C - Trotz alledem!

Ein Projekttag gegen menschenverachtende Einstellungen, Gruppen und Strategien und für solidarisches Engagement.

Projekttag S - Das ist doch nicht normal!

Ein Projekttag zu Sexismus, Queerfeindlichkeit und couragiertem Handeln dagegen.

sechsstündiger Workshop, ganzjährig auf Anfrage

Ort: nach Absprache

Kosten: keine

In Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. und dem Hessischen Jugendring e.V.

(Das Netzwerk für Demokratie und Courage bietet noch weitere Workshops an. Weitere Infos unter: www.netzwerk-courage.de)



Freizeiten und Studienfahrten

Erlebnisfreizeit Edersee

Für alle von 9 bis 12 Jahren

Ihr habt Lust auf eine Woche Abenteuer? Dann kommt mit uns ins Sport-, Natur- und Erlebniscamp am Edersee! Ob Spiel-, Sport- oder Kreativaktionen, im und um das Campgelände der hessischen Sportjugend gibt es jede Menge zu erleben – und das inmitten schöner Natur. Außerdem wartet ein buntes Ausflugsprogramm rund um den Edersee und den Nationalpark Kellerwald auf Euch – und vor allem jede Menge Spaß!

19. bis 26. August 2023

Sport-, Natur- und Erlebniscamp Edersee

Kosten: 320,00 Euro

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Transfer und Betreuung)

Mädchenfreizeit auf dem Ponyschloss

Für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

Egal ob Anfängerin oder fortgeschrittene Reiterin – bei unserer Ponyfreizeit im Schloss Altenhausen werdet ihr ganz bestimmt Spaß haben. Das Reiten und die Pferdepflege stehen natürlich im Vordergrund. Neben den täglichen zwei Stunden Reitunterricht erwartet Euch ein buntes Rahmenprogramm mit Spielen und kreativen Angeboten, Streichelzoo und Schlossdisco.

20. bis 26. August 2023

Altenhausen, Ponyschloss

Kosten: 320,00 Euro

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Transfer, Reitstunden, Programm und Betreuung)

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Pohlheim.

Abenteuercamp Nordspanien

Für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren

Freut Euch auf zwei Wochen Campleben mitten in den Pyrenäen: Klettern, Mountainbiken oder Trekking- jede Menge Outdooraktionen warten auf Euch. Abkühlung inmitten schöner Natur verspricht die Badestelle am Fluss und der Pool des Campingplatzes. Ein Tagesausflug nach Barcelona steht ebenfalls auf dem Programm!

8. August bis 22. August 2023

Berg-Camp, Camping Bassegoda Park, Pyrenäen, Spanien

Kosten: 610,00 Euro

(inkl. Übernachtung in Zelten, Transfer, Verpflegung, Programm und Betreuung)

Ferienfreizeit Sylt

Für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren

Auf nach Sylt! Auf Deutschlands nördlichste Insel. Wellenrauschen, Beachvolleyball, Sonnenuntergänge am Meer... hier findet Ihr alles, was Ihr für einen gelungenen Urlaub am Meer braucht.

Spaß und Entspannen am Strand stehen ganz oben auf dem Programm. Außerdem sind wir im Watt und in den Dünen unterwegs, erkunden die Insel mit dem Rad und unternehmen eine Schifffahrt zu den Seehundsbänken.

7. August bis 15. August 2023

ADS Schullandheim, Rantum, Sylt

Kosten: 360,00 Euro

(inkl. Übernachtung, Transfer, Verpflegung, Programm und Betreuung)

Angebote für Erwachsene

Fortbildung zum Schutzauftrag §8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung)

Für ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugend-, Vereins- und Verbandarbeit sowie den Jugendfeuerwehren

Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden in unseren Fortbildungen dafür geschult, den Schutzauftrag des § 8a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich wahrzunehmen und umzusetzen.

Wesentliche Inhalte sind:

- § 8a SGB VIII in der pädagogischen Arbeit
- Definitionen unterschiedlicher Formen von Kindeswohlgefährdung (körperliche Misshandlung, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung)
- Differenzierung von Wissen und Verdacht
- Vorstellung und Anwendung der Interventionspläne im Landkreis Gießen
- Konkrete Übungen mit Fallbeispielen

Zielgruppe sind haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Gießen. (*Die Fortbildung ist nicht für die Sozialarbeit an Schulen und Jugendhilfe ausgerichtet!*). In den Jugendpflegen sind das Verantwortliche in Jugendzentren, bei Ferienspielen oder Freizeiten sowie in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen. In der Vereins- und Verbandsarbeit betrifft das alle Angebote, die sich an Kinder und Jugendliche richten, z.B. die Jugendfeuerwehren.

Termine: 25. März 2023

Uhrzeit 9.00 bis 17.30 Uhr

Ort: N.N.

Kosten: Keine

Referent*in: Alexandrina Donhauser (Wildwasser Gießen e.V.)

Ansprechpartner*in: Thomas Graf



In Kooperation mit Wildwasser Gießen e. V.

Freistellung - Hinweis für Ehrenamtliche!

Freistellung für die Teilnahme unter Lohnfortzahlung ist möglich. Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns.

Lobbyarbeit für Kinder- und Jugendbeteiligung

... aus der Fortbildungsreihe „Kinder- und Jugendbeteiligung“ der Jugendförderungen und Jugendbildungswerke Mittelhessen

Für alle Interessierte

Für (pädagogische) Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit

Die Beteiligung von Jugendlichen in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit, der Politik und in der Gesellschaft ist ein zentrales Anliegen unserer Initiative „Jugendgerechter Landkreis - Jugendgerecht Städte und Gemeinden im Landkreis Gießen“.

Wenn Kinder- und Jugendbeteiligung langfristig und nachhaltig in Kommunen verankert werden soll, dann ist es wichtig, dass alle Akteur*innen an einem Strang ziehen. Ob Kommunalpolitiker*innen, Verantwortliche in Vereinen und Verbänden, Mitarbeiter*innen

in Verwaltungen oder Eltern, sie alle müssen bereit sein, sich auf Beteiligungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen einzulassen.

Um Projektideen umzusetzen sind daher gute Netzwerke und Kenntnisse über die regionalen Zusammenhänge unumgänglich. An wen muss ich mich wenden? Wer entscheidet was in der Kommune/Verband/Verein? Wo finde ich Unterstützer*innen? Wie bekomme ich alle Beteiligten in ein Boot? Diese und weitere Fragen werden in diesem Workshop behandelt.

Termin: 15. Juni 2023

Uhrzeit: 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus in Gießen

Kosten: 30,00 Euro

Referent*innen: Sabine Brück (Jugendbildungswerk Stadt Gießen), Christian Englisch (Jugendförderung Landkreis Gießen)

In Kooperation mit dem Jugendbildungswerkes der Stadt Gießen

Die Anmeldung erfolgt über das Jugendbildungswerk der Stadt Gießen:

www.jbw-giessen.de

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt.

Weitere Informationen und alle Module der Fortbildungsreihe „Kinder- und Jugendbeteiligung“ finden sich auf der Internetseite der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung www.kijubehessen.junetz.de.

Durch Flucht entkommen und doch nicht sicher? – Zur Situation geflüchteter Menschen in Deutschland

Für alle Interessierte

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Kreisausländer*innenbeirat zu Fluchtursachen und Migrationsbewegungen, hier sollen u. a. folgende Fragen beleuchtet werden:

Warum sind Menschen auf der Flucht? Wie sieht es innerhalb Europas aus? Wie sehen politische Lage und Alltag in den Ländern aus, aus denen Geflüchtete und andere zugewanderte Menschen nach Deutschland kommen? Wie sieht die Lebenssituation von Menschen dann in Deutschland aus? Wo kommen sie an? Welche Veränderungen gibt es? Die Grundlage für die Themenbeiträge soll nicht wissenschaftliche Erkenntnis sein – sondern vielmehr Menschen mit persönlichen Bezügen, Raum für ihre Erfahrungen geben.

Die Veranstaltungsreihe stellt verschiedene Herkunftsländer vor und fragt vor diesem Hintergrund nach der Situation Geflüchteter und anderer migrierter Menschen in Deutschland.

Termine und Ort werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Kosten: keine

In Kooperation mit dem Kreisausländerbeirat.



Von Mensch zu Mensch - Religiöse & Kulturelle Vielfalt

Alle Interessierte, Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern

Welche religiösen und ethischen Minderheiten sind im Landkreis vertreten? Was bedeutet Erziehung und wie werden Kinder in diversen und religiösen Kontexten erzogen? Ist es tatsächlich anders oder eher individuell? Welche Rollenmuster von Jungen und Mädchen sind vorhanden?

In dem Seminar soll es darum gehen, die verschiedenen religiösen und diversen Richtungen mit Menschen aus unserer Mitte zu behandeln. Es soll einen Austausch zwischen und mit Menschen jesidischem, aramäischem, muslimischem und christlichem Hintergrund geben. Nicht das theologische Wissen steht im Vordergrund, sondern das tatsächliche Leben und wie Menschen ihre Erziehungsvorstellungen und Rollenmodelle leben und umsetzen. Diese Veranstaltung soll einen Raum für Austausch, Vernetzung und Wissenserwerb bieten.

Termin: Nach Anfrage

Ort: Noch Offen

Kosten: keine

Ansprechpartner*in: Nadya Homsî



In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Gießen, Integrationsbeauftragte Lollar

Online Impulsvorträge

Radikal?! Haltung zeigen! Demokratiefeindlichen Tendenzen im Schulalltag entgegenwirken

Für Lehrkräfte und Pädagog*innen an Schulen

Die DEXT-Fachstellen (Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention) der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf, des Wetteraukreises, des Vogelsbergkreises sowie der Stadt Gießen laden zu den letzten zwei Vorträgen der Veranstaltungsreihe zum Thema „Radikalisierungsprozesse in Schulen“ ein. In den Vorträgen werden wir uns mit Themen rund um Radikalisierungsprozesse und Ideologien der Ungleichwertigkeit aus verschiedenen Perspektiven beschäftigen. Der Fokus liegt hierbei auf dem schulischen Kontext.

19. Januar: Radikale Christen – Christlich-fundamentalistische Gruppen in Deutschland (Diakonisches Werk Landeskirche Sachsen e.V., Annalena Schmitt)

02. Februar: Gender Extreme - Geschlechterrollen und ihre radikalen Ausprägungen (Lena Reichstetter und Nava Zarabian)

Weiter Infos unter: www.freizeit-bildung.de

19. Januar und 02. Februar 2023

Uhrzeit: 15:30 bis 17:30 Uhr

Kosten: keine

Ort: Online-Vortrag

Anmeldung unter: www.freizeit-bildung.de



In Kooperation mit DEXT-Fachstelle Landkreis Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis und Wetteraukreis sowie der Stadt Gießen.

Fachtag „Kindeswohlgefährdung im Rechtsextremismus“

Für Fachkräfte in erzieherischen und sozialarbeiterischen Kontexten

Rechte Ideologien, Verschwörungsdenken, Demokratie- und Menschenfeindlichkeit sind Phänomene, die uns spätestens seit den Anschlägen von Halle und Hanau tagtäglich in den Nachrichten und im Sozialraum begegnen. Während medial von einem gesellschaftlichen Rechtsruck gesprochen wird, wird selten thematisiert, welche konkrete Gefahr extrem rechte Einstellungen für die unterschiedlichen Lebens- und Gesellschaftsbereiche darstellen. Ab wann ist eine Familie rechtsextrem? Was können Hinweise darauf sein, dass ein Kind bei rechtsextremen Eltern aufwächst? Ab wann ist das Wohl des Kindes aufgrund der menschenverachtenden und antidemokratischen Gesinnung der Eltern gefährdet?

Der Fachtag widmet sich diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Neben dem Fokus auf Kinder, die in extrem rechten Familien aufwachsen sowie Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte, werden auch die Folgen und Auswirkungen für Betroffene rechtsextremer Gewalt in den Blick genommen.

16. Mai 2023

Uhrzeit: 8:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus in Gießen

Ansprechpartner*in: Nele Fritzsche



In Kooperation mit den DEXT-Fachstellen der Stadt Gießen, der Stadt Marburg, Stadt Wetzlar, der Landkreise Marburg-Biedenkopf, Wetteraukreis und Lahn-Dill-Kreis.

Digital Wellbeing

Erfolgreiche Selbstregulierung des Medienkonsums

Mitarbeiter*innen aus der Suchthilfe, der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Jugendpflegen

Es gibt viele Tricks der App Entwickler, soziale Medien wie Instagram, YouTube oder TikTok möglichst klebrig (Stickness) für die Nutzer zu gestalten. Die Betreiber des Geschäftsmodells der Aufmerksamkeitsökonomie möchten dem Nutzer Zeit stehlen, um ihm in eben dieser so viel „interessenbezogene“ Werbung wie möglich unterzujubeln. Daher müssen wir alle und ganz besonders Heranwachsende lernen, den Medienkonsum ganz bewusst zu regulieren. Wir wollen ja nicht an unserem Smartphone kleben bleiben.

Dieser Workshop deckt die Tricks der App-Entwickler auf und eröffnet technische Möglichkeiten, dem bewusst entgegen zu steuern. Außerdem werden wir gemeinsam Möglichkeiten und Methoden erarbeiten, wie Jugendliche lernen können, ihre Freizeit ressourcenorientiert und gesund zu gestalten und wie sie ihre Aufmerksamkeit bewusst ausrichten können. Wenn Jugendliche auf Online-Plattformen das Gefühl haben, (wieder) die Kontrolle über ihr eigenen Medienkonsum auszuüben, wird das zu mehr Wohlbefinden in einer digitalen Welt (Digital Wellbeing) beitragen.

Termin: 20. Juni 2023

Uhrzeit: 14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Suchthilfezentrum Gießen, Schanzenstraße 16, 35390 Gießen

Kosten: keine

Referent: Thomas Graf (Jugendschutzbeauftragter LKGI)

Ansprechpartner*in: Thomas Graf

Digitale Familie

Mein Kind will ein Smartphone - was nun?

Für Eltern und Interessierte

Wenn Sie Ihrem Kind ein eigenes Smartphone zur Verfügung stellen, steht es vor einer entscheidenden Schwelle in die digitale Welt. Denn spätestens mit der elterlichen Erlaubnis beginnt für Kinder die Digitalisierung des (Familien-) Lebens. Das wirft viele Fragen auf, zum Beispiel:

- Welche persönlichen Daten unseres Kindes möchten wir bei der Einrichtung von Accounts im Internet angeben?
- Wie können wir Einstellungen zum Jugendschutz auf dem Smartphone vornehmen?
- Wie können wir in der Familie Nutzungszeiten gemeinsam vereinbaren?
- Wie schützen wir unser Kind vor Internetkriminalität?

Der Elternmedienworkshop ist ganz auf Ihren (Medien-) Erziehungsalltag zugeschnitten und gibt Ihnen konkrete Antworten zur sicheren Nutzung von Smartphones. Es werden Jugendschutzeinstellungen vorgestellt, die Sie direkt am eigenen Gerät praktisch ausprobieren können. Sie bekommen Tipps, wie Sie Ihre Kinder bei der Mediennutzung kompetent begleiten können und wie ein bewusster Umgang mit den digitalen Medien vermittelt werden kann.

Termin: 15. Juli 2023

Uhrzeit: 13.00- 17.00 Uhr

Ort: Kultur- und Tagungszentrum Buseck

Am Schlosspark 2

35418 Buseck

Kosten: 10,00 Euro (inkl. Getränke)

Referent: Felix Rudolph von Niebelschütz (www.filmreflex.de)

Ansprechpartner*in: Thomas Graf

In Kooperation mit dem Kreis- und Stadtelternbeirat Gießen und der Jugendpflege Buseck.

Beratung zur Medienerziehung

Einflussnahme von Eltern und pädagogischen Fachkräften zur Nutzung digitaler Medienangebote von Kindern und Jugendlichen

Mitarbeiter*innen aus der teilstationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe

Digitale Medien gehören zum Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen. Sie sind mit vielen Chancen, aber auch Risiken verbunden. Die Fortbildung soll einen kurzen einführenden Einblick in die Nutzung digitaler Angebote von Kindern und Jugendlichen vermitteln. Welche Spiele und Netzwerke werden von Kindern und Jugendlichen aktuell häufig genutzt?

Schwerpunkt des Fortbildungsangebotes liegt auf der Beratung der Eltern zur Medienerziehung im Arbeitsbereich der ambulanten und teilstationären Kinder- und Jugendhilfe. Basierend auf der elterlichen Erziehungsverantwortung wird über die gesetzlichen Grundlagen sowie über die Risiken einer uneingeschränkten Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche informiert. Die Einflussmöglichkeiten durch Eltern und pädagogische Fachkräfte soll nicht nur aus pädagogischer Sicht betrachtet werden. Es

werden auch Steuerungsmöglichkeiten auf technischer Grundlage erläutert und in der praktischen Umsetzung demonstriert. Diese Möglichkeiten in der praktischen Umsetzung können von den Teilnehmenden selbst erfahrbar gemacht werden.

Termin: 09.05.2023 und 30.05.2023

Uhrzeit: jeweils 8:00 – 11:30 Uhr

**Ort: Psychotherapeutisches Wohnheim für junge Menschen Leppermühle
Großer Konferenzraum, Haus 3, Leppermühle 1, 35416 Buseck**

Kosten: keine

Referent: Felix Rudolph von Niebelschütz (www.filmreflex.de)

Ansprechpartner*in: Thomas Graf

In Kooperation mit der Leppermühle – psychotherapeutisches Wohnheim für junge Menschen in Buseck

Digitale Familie

Telefonsprechstunde Jugendmedienschutz

Für Eltern und Interessierte

Die Jugendförderung des Landkreises Gießen bietet eine Telefonberatung für Eltern zum Thema *Medien in der Familie* an. Hier können Sie sich zu allen Fragen zum Thema Medienerziehung beraten lassen.

- **Wie gehe ich mit Altersfreigaben um?**
Welche Möglichkeiten und Grenzen haben Filter- und Jugendschutzprogramme?
Wann ist mein Kind alt genug für ein Smartphone und welche Altersfreigaben muss ich beachten?
- **Wo finde ich gute Internetangebote und Apps für Kinder?**
Welche Internetseiten und gute Apps empfehlen Sie und woran erkenne ich gute Angebote für mein Kind?
- **Welche Medienzeiten empfehlen Sie für mein Kind?**
Wie kann ich angemessene Medienzeiten in der Familie mit meinem Kind aushandeln?
- **Wie schütze ich die Privatsphäre meiner Familie?**
Was sollte ich zum Schutz der Daten meines Kindes und meiner Familie tun und welche Verpflichtungen ergeben sich für Eltern aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung?
- **Wo finde ich Hilfe im digitalen Notfall?**
Wer hilft mir bei Internetkriminalität, Identitätsdiebstahl, Cybermobbing oder Cybergrooming (sexuelle Anmache im Netz)?

Liebe Eltern, nutzen Sie das Angebot!

montags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 0641 9390-9391

Thomas Graf - Präventiver Jugendschutz

Up´s das hat weh getan! **Umgang mit Diskriminierung und Rassismus**

Für BIPoC (Black, Indigenous and People of Color) ¹ Eltern und Bezugspersonen, die sich von Diskriminierung und Rassismus betroffen fühlen

Was ist Diskriminierung und Rassismus? Wo begegnet es mir? Begegnet es mir in der Schule oder Kita? Wie Handel ich in diskriminierenden Situationen? Welche Strukturen gibt es? Welche Strategien kenne ich? Solche und ähnliche Frage möchte dieser Workshop aufgreifen. Gemeinsam mit betroffenen Eltern möchten wir Ihre Ideen, Themen und Anregungen zum Thema Umgang mit Diskriminierung und Rassismus umsetzen.

Im Vordergrund des ersten Workshops steht das Kennenlernen, was ist Diskriminierung und Rassismus und wo begegnet es mir? Wie geht es weiter? – partizipative Planung für das Thema Umgang mit Diskriminierung und Rassismus.

Ort: Geschützter und barrierefreier Raum

Punktuell können Workshopinhalte auch ins Arabisch übersetzt werden.

Termin: 25.04.2023 von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Bachweg 9, 35398 Gießen

Kosten: Keine

Ansprechpartner*in: Nadya Homsí



¹ BIPoC ist die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Color“.

Es stellt eine Sammelbezeichnung dar, die sich die Community rassistisch bedrohter Minderheiten gegeben hat.

Darin inbegriffen sind Schwarze, Indigene und sämtliche Menschen, die sich durch Herkunft, Wurzeln, Hautfarbe oder Religion Rassismus ausgesetzt sehen. Ebenso in diesem Zusammenhang präsenste Abkürzungen sind BPoC (Black and People of Color) und PoC (Person/People of Color) BIPoC“ wird jedoch nicht nur im aktivistischen Sinne, sondern auch als Fachbegriff im wissenschaftlichen Kontext angewandt.

Unsere Kontaktdaten

Ingrid Macht, Teamleitung

Initiative „Jugendgerechte Städte und Gemeinden und jugendgerechter Landkreis Gießen“
(Kommunalpolitik)

0641 9390-9113 / Ingrid.Macht@lkgi.de

Selena Peter, Kreisjugendpflegerin

Juleica, Zuschüsse nach der Kreisrichtlinie, Freistellung Ehrenamt,

Initiative „Jugendgerechte Städte und Gemeinden und jugendgerechter Landkreis Gießen“
(Multiplikator*innen)

0641 9390-9102 / Selena.Peter@lkgi.de

Christian Englisch, Jugendbildungsreferent

Jungenarbeit, „Initiative „Jugendgerechte Städte und Gemeinden und jugendgerechter
Landkreis Gießen“ (Jugendliche)

0641 9390-9601 / Christian.Englisch@lkgi.de

Julia Erb, Jugendbildungsreferentin

Fachstelle für Demokratie und Toleranz, Freizeiten, Gedenkstättenpädagogik

0641 9390-9233 / Julia.Erb@lkgi.de

Nele Fritzsche, Jugendbildungsreferentin

Fachstelle für Demokratie und Toleranz, DEXT-Fachstelle

0641 9390-9119 / Fritzsche.Nele@lkgi.de

Nadya Homsy, Jugendbildungsreferentin

Fachstelle für Demokratie und Toleranz, Mädchenarbeit

0641 9390-9107 / Nadya.Homsy@lkgi.de

Thomas Graf, Jugendschutzbeauftragter

Präventiver Jugendschutz (Jugendmedienschutz, Suchtprävention, Kinderschutz §8a)

0641 9390-9391 / Thomas.Graf@lkgi.de

Janine Uhlenbrock, Koordinatorin Sozialarbeit an Schulen

0641 9390-9392 / Janine.Uhlenbrock@lkgi.de

Elisabeth Werbelow, Koordinatorin Sozialarbeit an Schulen

0641 9390-9112 / Elisabeth.Werbelow@lkgi.de

Silke Philipp, Sachbearbeiterin

Sachbearbeitung Jugendbildungswerk, Anmeldewesen Bildungsveranstaltungen

0641 9390-9104 / Silke.Philipp@lkgi.de

Hendrik Mankel, Sachbearbeiter

Sachbearbeitung Kreisjugendpflege, Anmeldewesen, Freizeiten, Freistellung Ehrenamt,
Zuschüsse

0641 9390-9105 / Hendrik.Mankel@lkgi.de

Mascha Henrich, Sachbearbeiterin

Sachbearbeitung Sozialarbeit an Schulen, präventiver Jugendschutz

0641 9390-9315 / Mascha.Henrich@lkgi.de

Constanze Scharlé-Wilker, Sachbearbeiterin

Sachbearbeitung Sozialarbeit an Schulen, präventiver Jugendschutz

0641 9390-9315 / Constanze.Scharle-Wilker@lkgi.de

Emil Görnert, Freiwilliges Soziales Jahr

0641 9390-9238 / Emil.Goernert@lkgi.de



Jugendförderung des Landkreises Gießen



Bachweg 9
35398 Gießen
Telefon: 0641 9390-9105
Fax: 0641 9390-2209
jugendfoerderung@lkgi.de
www.lkgi-jugendfoerderung.de
www.facebook.com/lkgi.jugendfoerderung